

Bericht 2018 / Planung 2019

KreisSportBund Unna e.V.

Gesundheitsausschuss
20.11.2018



Winfried Pohle
Ehrenvorsitzender



Klaus Stindt
1. Vorsitzender



Peter Schmidt
stellv. Vorstand
Personalentwicklung



Oliver Stute-Redlin
stellv. Vorstand
Recht



Niklas Luhmann
stellv. Vorstand
Finanzen



Martin Bick
stellv. Vorstand
Wirtschaft



Matthias Fahling
1. Vorsitzender
Sportjugend



Matthias Hartmann
Geschäftsführer



Johannes Kusber
Stellv.
Jugendvorsitzender



Wolfgang Friese
Beauftragter Bildung



Jürgen Korvin
Beauftragter
Sportabzeichen



Uschi Bergmann
Beauftragte "Bewegt ÄLTER
werden"



Rudolf Mäkler
Beauftragter
INKLUSION



Sevgi Kahraman-Brust
Beauftragte
INTEGRATION



Klaus Berndsen
Beauftragter „Bewegt GESUND
bleiben“

Neues Vorstandsmitglied



Martin Bick

Wirtschaftsförderer in der
Kreisstadt Unna
(Gelernter Schwimmer)



2. KreisSportGala am 22.06.2018

Eine Gala zu Ehren des Sports im Kreis Unna / Verleihung des Union



Ehrung der besten Mannschaft aus 2017 mit dem UNion



Ehrung der besten Sportlerinnen aus 2017 mit dem UNION



Ehrung der besten Sportler aus 2017 mit dem UNION



Verleihung des Sportsozialpreises für signifikantes, soziales Engagement



Verleihung des Preises für das junge Ehrenamt



Verleihung des UNION

UNION

UNION

Preis
„Junges Ehrenamt“

KSB UNNA

Bewegung.
Vielfalt.
Leidenschaft.

www.ksb-unna.de



Fabian Schäfer, Klaus Stindt (Beide KSB Unna), Jens Schmilling (kreissportliches Mitglied der Wahlkommission), Martin Kolander (Geschäftsführer Stadtwerke) und Jens Schmilling (Kreissportliches Mitglied der Wahlkommission), KSB Unna

Leistung belohnen

SPORTLERLEHRUNG: Der KreisSportBund Unna lädt am 22. Juni zur zweiten festlichen Sport-Gala in die Erich Göpfer Stadthalle Unna ein.

Im Mittelpunkt steht die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017. Nach der Vorauswahl haben sich jeweils folgende Kandidaten durchgesetzt: Sportlerin des Jahres: Zoe Jacob (Kanusportlerin aus Schwerin), Laura Nolte (Bobfahrerinnen aus Unna), Julia Ritter (Leichtathletin aus Oberaden) Sportler des Jahres: Michael Heßmann, Lucas Liß (beides Radsportler RSV Unna), Adam Karas (Schwimmer der Mannschaft des Jahres: EC SF Unna)

Bergkammer Bären (1. Frauenhockey-Bundesliga), Team Westfalen des RUF Fritz Sommermann Fröndenberg. Zudem wird der Sportssozialpreis 2017 verliehen. Kandidaten dafür sind Manuela Knoke aus Bergkamen, Heiner Kockelke aus Fröndenberg, Erstmals soll auch das „Junge Ehrenamt“ geehrt werden. 34 Vorschläge sind von den Vereinen bei uns eingegangen. Wir werden sie auf die Bühne holen und

Publikum Klaus Stindt. Die geehrten Sportlerinnen und Sportler werden im Rahmen der Sportssozialpreisverleihung am 22. Juni in der Erich Göpfer Stadthalle Unna geehrt.



Die besten Sportlerinnen des Kreissportbundes Unna: (v.l.) Bobfahrerin Laura Nolte, Leichtathletin Julia Ritter und Kanutin Zoe Jacob aus Schwerin. Hier zusammen mit dem Ehrengast Matthias Liß (HSG).

Julia Ritter und Lucas Liß die Sportler des Kreises

SPORT-GALA: Kreissportbund Unna zeichnet zudem vor 350 Gästen in der Stadthalle Unna die Eishockey-Damen des EC Bergkamen mit dem „UNION“ aus.

Die Organisatoren des Kreissportbundes Unna (KSB) hatten sich zu viel versprochen: Die Sport-Gala in der Stadthalle Unna wurde gestern in einem festlichen Rahmen durchgeführt. Der Abend und die Tische waren geschmückt, die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport elegant gekleidet und das Rahmenprogramm einer Gala sehr würdevoll.

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 stand dabei vor den Augen von über 350 Gästen. Im Rahmen der Sportssozialpreisverleihung des Jahres 2017 wurde der Sportssozialpreis an die Eishockey-Damen des EC Bergkamen verliehen. Die Ehrung wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, vorgenommen. Die Ehrung wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, vorgenommen.



Manuela Knoke von den Wasserfreunden Tulla Bergkamen wurde für ihr soziales Engagement durch Landrat Michael Heßmann (v.l.) und Jens Schmilling geehrt.



Die „Flying Ice“ der Tanscheule Kachkacha boten eine mitreißende Schaulust-Performance.

Unser Tipp: Die Mannschaft des Jahres ging an die Eishockey-Damen des EC Bergkamen. Die von den Wasserfreunden Tulla Bergkamen, auch Pal Delia, Vorsitzende des KSB Unna, ausgezeichnete Mannschaft wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, ausgezeichnet.

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 stand dabei vor den Augen von über 350 Gästen. Im Rahmen der Sportssozialpreisverleihung des Jahres 2017 wurde der Sportssozialpreis an die Eishockey-Damen des EC Bergkamen verliehen. Die Ehrung wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, vorgenommen.



Manuela Knoke von den Wasserfreunden Tulla Bergkamen wurde für ihr soziales Engagement durch Landrat Michael Heßmann (v.l.) und Jens Schmilling geehrt.



Sportler durch und durch: Schiedsrichter Adam Karas (v.l.), Radsportler Michael Heßmann (m.) und RSV-Chef Hans Kuhn.



Alle geehrten Sportlerinnen und Sportler freuten sich über ihren Erfolg und den Pokal Union. Foto: Pal Delia KSB Unna

Ein Fest für die Sportler

Der KreisSportBund Unna hat der Stadt Unna vor 350 Gästen in der Stadthalle Unna die Eishockey-Damen des EC Bergkamen mit dem „UNION“ ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, vorgenommen. Die Ehrung wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, vorgenommen.

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 stand dabei vor den Augen von über 350 Gästen. Im Rahmen der Sportssozialpreisverleihung des Jahres 2017 wurde der Sportssozialpreis an die Eishockey-Damen des EC Bergkamen verliehen. Die Ehrung wurde von Klaus Stindt, dem Vorsitzenden des KSB Unna, vorgenommen.

Fahrrad Drei-Länder-Meisterschaft U23



Pressegespräche



Präsentieren die Drei-Länder-Meisterschaft: (v.l.) Frank Schemmer (RSV), Klaus Stindt (KSB), Mitffavorit Aaron Grosser, Sponsorenvertreter Frank Röhr, Sänger Kim Friehs, Hans Kuhn (RSV) und Matthias Hartmann (KSB).
FOTO: FRIEHS

Dreifacher Titelkampf am Schloss Opherdicke

RADSPORT: Mit dem Osterradrennen und der Unnaer Radnacht hat der RSV Unna schon sportliche Großereignisse erfolgreich auf die Beine gestellt. Am 17. Juni kommt eine weitere hinzu: Die erste Drei-Länder-Meisterschaft der U23.

Von Michael Friehs, Holzwickede

Jeliecht geht dabei sogar ein Traum des im vergangenen Jahr verstorbenen Reinhold Böhm in Erfüllung: Ein Fahrer des RSV Unna steift sich das Trikot des deutschen Meisters über. Böhm, zu dessen Ehre diese Veranstaltung auch unter der Bezeichnung „Reinhold-Böhm-Gedächtnisrennen“ läuft, war bei der Auswahl der Strecke noch mit verantwortlich und hatte dabei vor allem einen Fahrer im Blick: Aaron Grosser, der für das Profi-Team Sauerland fährt, durften die Anforderungen des 16 Mal zu durchfahren 10,6 Kilometer langen Rundkurses durchaus entgegenkommen. „Ich bin die Strecke schon ein paar Mal abgefahren. Sie ist eigentlich für mich ideal“, sagt

Grosser.

Doch die nationale Konkurrenz ist sehr groß. Als Erstes ist da sicher der Junioren-Vize-Weltmeister Niklas Märkl zu nennen. Der fährt ebenso wie Titelverteidiger Max Kanter für das „Team Sunweb“. Zum Favoritenkreis dürfte aber auch der in der Bundesliga zurzeit Führende Jonas Rutsch gehören. Nicht weniger stark sind die Talente aus der Schweiz und Luxemburg einzuschätzen. Insgesamt werden etwa 180 Radportler am 17. Juni kräftig in die Pedale treten. Die Organisation dieser Großveranstaltung liegt nicht allein in den Händen des RSV Unna. So hat sich der KreisSportBund, der bekanntlich auf dem Schloss Opherdicke zu Hause ist, ebenfalls eingebracht. „Wir unterstützen die-



Aaron Grosser, hier im Gespräch mit Hans Kuhn, gehört zu den Favoriten

ses Rennen und die Organisation gerne mit unserem Know-how. Etwa 25 Mitarbeiter von uns sind dabei im Einsatz“, sagt KSB-Chef Klaus Stindt. Start und Ziel liegen vor dem Schloss Opherdicke. Um 9 Uhr findet zunächst ein Jedermannrennen statt, in dem sechs Runden (= 63,6km) zu bewältigen sind. Um 11.30 Uhr fällt dann der Startschuss für die U23. Nach gefahrenen 16,6 km wird dann die Entscheidung fallen, wer sich Deutscher Meister nennen darf. Der Applaus ist ihm sicher gewiss.

Vielseitiges Rahmenprogramm

- Die Siegerehrung der Meisterschaft findet gegen 15.45 Uhr auf der Bühne vor dem Schloss statt.
- Auf einer Leinwand ist das Rennen im Innenhof des Schlosses live zu verfolgen.
- Dort hat der Veranstalter auch für ein umfangreiches Rahmenprogramm gesorgt.
- Dazu gehören Vorführungen von Constantin Malchir, Weltmeister im Rhönradrennen, und von Jens Schmitt, Weltmeister im Kunststradfahren.
- Für die musikalische Unterhaltung sorgt an dem Tag Kim Friehs mit seiner Band „Max im Parkhaus“. Zudem treten „Clara's Voices“, Chor des Clara-Schumann-Gymnasiums Holzwickede, auf der Bühne auf.
- Für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Zuschauer ist natürlich auch bestens gesorgt.

Fahrrad Drei-Länder-Meisterschaft U23



Renntag & Rahmenprogramm





Rhönrad-Artist Constantin Malchin wird die Meisterschaft mit Radkunst der ganz anderen Art bereichern.

FOTO: JAN KOLMAN

Radspektakel mit Profis und Familien

OPHERDICKE. Die erste Drei-Länder-Meisterschaft im Radfahren startet am Sonntag rund ums Haus Opherdicke. Radmesse, Traktor-Ausstellung, Ponyreiten, Kunstrad- und Rhönrad-Vorstellungen, Stationen für Kinder und Live-Musik locken die Familien.

Von Anke Jacobi

Man muss nicht unbedingt Rad-sportfan sein, um am Sonntag, 17. Juni, bei der Drei-Länder-Meisterschaft rund ums Haus Opherdicke auf seine Kosten zu kommen. Denn der RSV Unna, der Kreissportbund und der Bund Deutscher Radfahrer haben für das Großereignis ein üppiges Rahmenprogramm zusammengestellt.

Für Kindergartenkinder gibt es ein Laufdrehrennen. Kinder können außerdem auf Ponys reiten, sich mit der Laufkarte aufmachen zu den zehn Spielstationen oder an einem der zahlreichen Stände mit Leckereien ihren Hunger stillen.

Jens Schmitt zeigt, was sich alles mit einem Fahrrad anstellen lässt.

FOTO: KJHN

Die Eltern erwartet neben einer großen Fahrradmesse auch eine Ausstellung von 15 alten Schlüter-Traktoren. Und wer Lust hat, kann sich um 9 Uhr auch selbst aufs Fahrrad schwingen, um beim Jedermann-Rennen 63,6 Kilometer zu radeln. Meldungen sind bis eine halbe Stunde vorher unter www.dm-unna.de möglich.

Drei-Länder-Meisterschaft

- Radsport-Spektakel, Sonntag, 17. Juni, 9 bis 16 Uhr
- 9 Uhr: Start Jedermann-Rennen über 63,6 Kilometer
- 10 Uhr: Beginn der Ausstellungen, Catering, Radmesse

Auf der bereitstehenden Bühne geht es dann um 12 Uhr richtig rund. Neben der Band Max im Parkhaus mit Kim Friehs sorgen Clara's Voices für Live-Musik. Die Besucher der Radsportspektakels dürfen sich auf deutschsprachige Popmusik freuen, die von dem ehemaligen „Voice-of-Germany“-Kandidaten Kim Friehs eingängig serviert wird.

- 11 Uhr: Laufdrehrennen der Kindergartenkinder
- 11.30 Uhr Start der Profis, anschließend Bühnenprogramm

Der Schulchor Clara's Voices, der zu den fünf besten Chören im Westen zählt, steuert zudem einen bunten Musik-Mix bei. Außerdem zeigen Rhönrad-Artist Constantin Malchin und der Ex-Kunstrad-Weltmeister Jens Schmitt, was sich sonst noch alles mit Rädern anstellen lässt.

Wer mit dem Auto kommt, parkt auf der Kleistraße. Die ganze Straße wird ab Billmerich in Richtung Süden als Parkplatz genutzt. Ist der Andrang zu groß, wird eine Wiese Mühle als Parkplatz ausgewiesen. Ordner weisen den Weg. Autofahrer sollten aber beachten, dass wegen des Rennens in Opherdicke, Hengens und Altendorf Straßen gesperrt sein werden.



Clara's Voices steuern Live-Musik zum Radspektakel bei.

FOTO: ARCHIV

Aaron Grosser krönt ein rauschendes Radfest

Drei-Ländermeisterschaften der U23 in der nationalen Wertung die Bronzemedaille.

RADSPORT Fahrer des RSV Unna holt bei den ersten



Gelächelt springt der RSVler Aaron Grosser auf das Siegerpodest. Meister Max Kanter (li.) applaudiert.

Mit mir. Doch die Organisatoren, die Strecke geschnitten hatten, sagten nicht, dass die Spide der Schweizer Stefan Bissinger konnte einen Vorsprung von knapp einer Minute vor dem jagenden Feld behaupten. „Ich glaube, dass es wirklich“, erwiderte Hans Kuhn bei Start und Ziel. Und so kann es denn auch, wie Veranstalter Max Kanter hatte den längsten Arm und riesig feierte die Arme an die Höhe. *mf*

FOTO: HOFER

139 Fahrer erreichen das Ziel
■ Sieger Max Kanter fuhr einen Schnitt von über 42 km/Std

■ 139 der 199 gestarteten Fahrer erreichten das Ziel.
■ Vier Siegeserfreuer mussten durchgefahren werden und dann eine für die Gewinner und eine für die zweitbeste und eine für die zweitbeste Meisterschaft.

■ Nach Angaben des Veranstalters sollen 4000 Zuschauer die Titelkämpfe.



Mit hohem Tempo legten sich die U23-Talente in die Kurven. Zum Glück kam es keine nennenswerten Unfälle.

FOTO: ART

Das Rennen wurde im Innenhof des Schlosses Unna auf Leinwand übertragen.

FOTO: ART

Für verschiedene Zielgruppen im Sport



Zahlenwerk:

- 70 Qualifizierungsmaßnahmen
- 1650 Lerneinheiten à 45 Minuten
- 940 Teilnehmende aus Sportvereinen, Kitas, Schulen, Gesundheitswesen etc.

Angebote:

- ÜL- Aus- & Fortbildungen
- Sporthelfer II an Schulen
- DeeskalationstrainerIn-Zertifikat
- Rollatorumgang: Bewegung, Tipps und Sicherheit
- Sport im Park-Qualifizierung & -Beratung“ und Angebotseinführungen
- Kooperationsverträge mit der VHS und dem Werkstatt Berufskolleg Unna



Fortbildungen für Vereinsführungskräfte



Bild: Landessportbund NRW; Andrea Bowinkelmann

KURZ UND GUT Seminare



Bewegt ÄLTER werden!

- Gruppengründungen
- Kreissenorenkonferenz
- Kreissenorentag
- Rollator-fit-Abzeichen-Entwicklung



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter aus dem Projekt der Kreispolizeibehörde „Senioren helfen Senioren“ hatten ihren Spaß bei der Qualifizierung rund um den Rollator. Foto: KSB Unna

Mit Spaß und Sicherheit

KSB-Kurs zum richtigen Umgang mit dem Rollator

KREIS UNNA. Im Rahmen des Landesprogramms „Bewegt älter werden“ führte der KreisSportBund Unna e.V. eine außergewöhnliche Modellveranstaltung durch. Sieben ehrenamtliche Multiplikatoren aus dem Projekt „Senioren helfen Senioren“ von der Kreispolizeibehörde erlebten eine vielseitige Qualifizierungsmaßnahme rund um den Rollator.

In einer Theoriephase wurden zuerst wichtige Aspekte der Rollator-Auswahl in den Schulungsräumen des Verkehrsbildungszentrums Move in Unna vorgestellt. Anschließend ging es mit den Rollatoren im Außengelände durch einen Slalomparcours und über verschiedene Untergründe auch Bordsteinkanten rauf und runter. Alteneinrichtungen, Sportvereine und weitere

Netzwerkpartner können von der Kompetenz und den Erfahrungen des KreisSportBundes profitieren, sich qualifizieren und den Rollator-Umgang mit Spaß und Sicherheit am eigenen Leib spüren. Maßgeschneiderte Angebote können über Michael Kanand im Haus Opherdicke angefragt werden (Tel. 02303/271224 oder per Mail m.kanand@ksb-unna.de).

Das „Handlungskonzept“ als Basis, um moderne Sportvereine im Kreis Unna in dieser Thematik zu unterstützen.

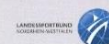


- » Stärkung der Bedeutung des Sports in der Prävention und in der Rehabilitation
- » Information, Sensibilisierung, Beratung und Schulung der Verantwortlichen
- » Unterstützung der Vereine beim Auf-/ Ausbau differenzierter Gesundheitssportangebote
- » Stärkung der Sportvereine als gesundheitsfördernder Lebensort
- » Initiierung und Etablierung eines „Gesundheits-Netzwerkes“ zur Bewegungsförderung
- » Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der übergeordneten Ziele des Handlungskonzepts

Bewegt GESUND bleiben im KREIS UNNA!
Handlungskonzept 2020

Eine Initiative des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“
des Landesprogrammes Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



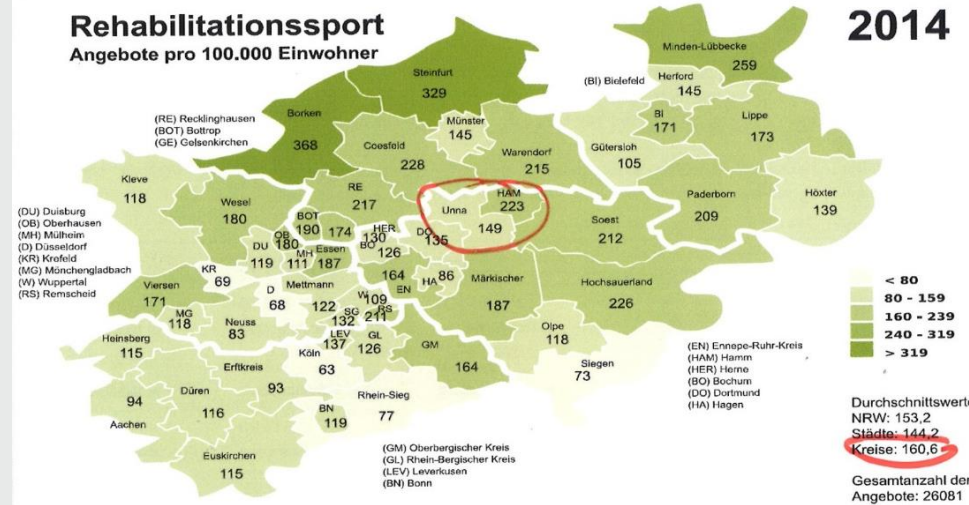
VIActiv
Krankenkasse

www.ksb-unna.de

Entwicklungspotential(!?)

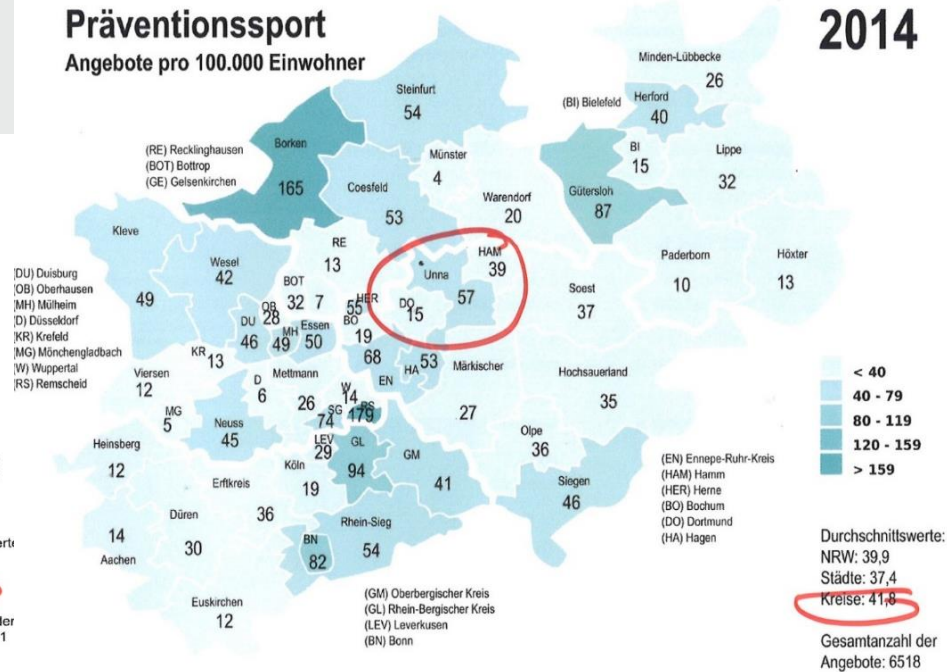
Rehabilitationssport Angebote pro 100.000 Einwohner

2014



Präventionssport Angebote pro 100.000 Einwohner

2014



bb. 11: Der KSB Unna mit den zertifizierten SPORT PRO GESUNDHEIT-Angeboten im NRW-Vergleich
(Quelle: LSB NRW 2015)

Abb. 14: Der KSB Unna mit den zertifizierten REHASPORT-Angeboten im NRW-Vergleich
(Quelle: LSB NRW 2015)

Die Recherchen für das vorliegende Handlungskonzept ergaben u.a., dass Lünen (mit 85.867 Einwohnern die größte Stadt des Kreises Unna) und die Stadt Selm mit 26.603 Einwohnern über kein einziges Angebot mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT besitzen. Siehe dazu die Abbildungen sechs bis neun.

Handlungsbedarf(?)

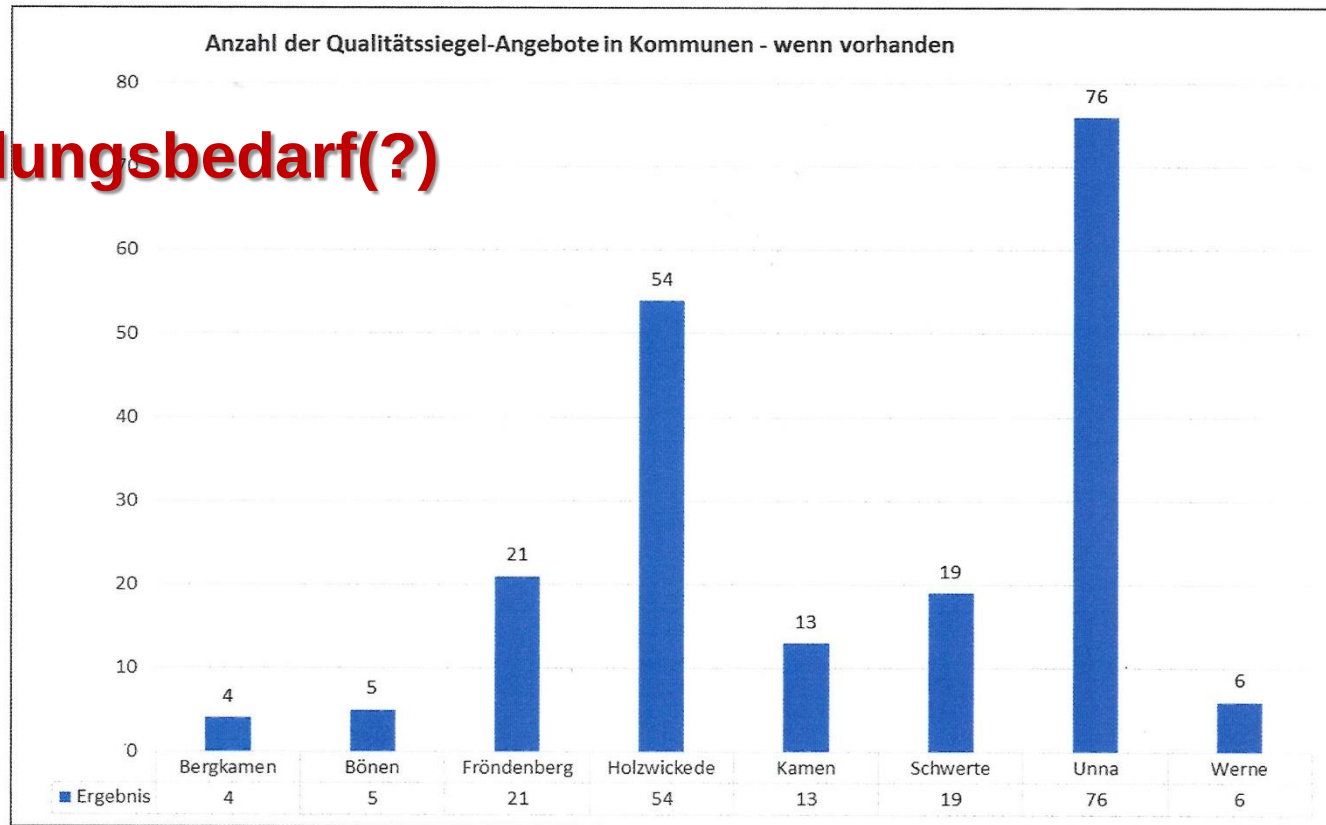


Abb. 7: Anzahl der Qualitätssiegel-Angebote in Kommunen – wenn vorhanden
(Quelle: LSB NRW Oktober 2016)

Umsetzungsschritte in 2018

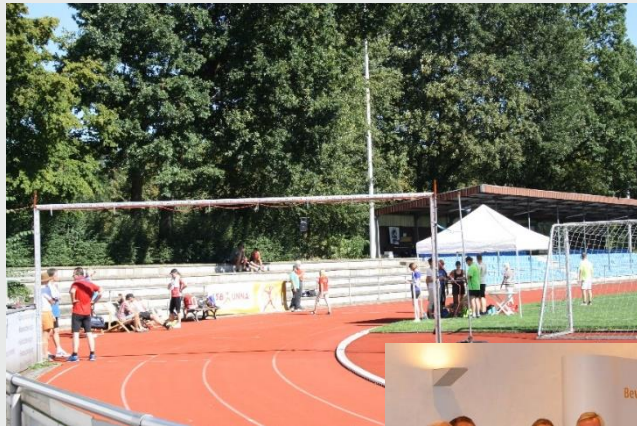
- Präsentation bei 2 SSV-Mitgliederversammlungen (Bergkamen & Kamen)
- Gestaltung von REHA-SPORT-Angeboten im Sportverein
- Breitensport und (kommunale) Netzwerkentwicklung

Umsetzungsschritte in 2019

- Angebot: Programm-Vorstellung bei weiteren SSVs / GSVs
- Ausbildungspremiere (15LE + 90 LE):
ÜL B Rehabilitation – Orthopädie
- Reha-Fortbildungen in Kooperation mit dem BRSNW
- Infoveranstaltungen & Workshops:
 - Sport u. Gesundheit
 - Gesundheitsorientierte Angebote / Maßnahmen im Breitensport

Daten & Fakten

- 7.324 abgenommene Sportabzeichen im Kreis Unna
- Nummer 1: Werne
- 2200 Minisportabzeichen
- Aktionstage



Schillerschule auf Platz zehn der Landesebene

SPORTABZEICHEN: Die jährliche Sportabzeichenehrung des KSB Unna fand erneut statt. Schulen aus dem Kreis belegten vordere Plätze in NRW.

Zur Sportabzeichen-Ehrung lud der KreisSportBund Unna e.V. (KSB Unna) traditionell in das Bauhaus auf dem Gut des Hauses Opherdie ein. Aus den Sportabzeichen-Wettbewerben in 2017 wurden elf Schulen, die zehn Kommunen des Kreises Unna sowie zwei, Erwerber und langjährige Prüfer geehrt. Insgesamt konnten neben diversen Präsenten, auch 2.000,- Euro an Prämiegeldern verteilt werden.

Vor rund 40 Gästen eröffnete der Vorsitzende des KSB Unna, Klaus Stindt, die Veranstaltung. Neben Stindt begrüßten die Ehrengäste Monika Mölle als stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Holzwickede, sowie Nicole Sendt als Kooperationspartner des KSB Unna die geladenen Gäste aus Schule und Sport: „Keine Stunde im Leben, die man mit Sport verbringt, ist verloren“, so Mölle nach Winston Churchill.

Durch den kurzweiligen Abend führte die Fachkraft für Sportabzeichen des KSB Unna, Birgit Sellwich. Unterstützung wurde sie von der Seniorenbeauftragten Ursula Bergmann, sowie vom Sportabzeichenbeauftragten Jürgen Korvin. Korvin sprach in seiner Begrüßung allen Anwesenden, die mit großem Engagement und viel Freude das Sportabzeichen in den Kreis Unna tragen, seinen Dank aus. Zudem übernahm

Max Hohl, der sein 2. Ausbildungsjahr zum Fitnesskaufmann beim KSB Unna absolviert, einen Ehrungsblick.

Im Kreis Unna wurden 2017 exakt 7.423 Sportabzeichen beurkundet. Damit liegt dieser im landesweiten Vergleich auf Platz 12 von 31 KreisSportBünden und konnte sich zum Vorjahr erneut steigern. Die Zuwachsrate wird in der neuen Statistik des LandesSportbundes berücksichtigt und aufgeführt, in der der KSB Unna einen guten 6. Platz belegt. Klaus Stindt reumtiert zufrieden: „Es ist sehr erfreulich, dass im Kreis die Abnahmen des deutschen Sportabzeichens auf einem konstant hohen Niveau gehalten werden können und wir im landesweiten Vergleich weiterhin unter den Top 15 rangieren. Durch unsere Arbeit vor Ort versuchen wir immer, mehr Schulen und Personen für das Sportabzeichen zu gewinnen.“

Bei den Süden und Gemeinden führte wie in den vergangenen Jahren der SSV Werne mit 1.790 Abnahmen das Tableau an. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die SSG Bergkamen und der SSV Unna. Bei den Schulen erreichte wiederum das Anne-Frank-Gymnasium aus Werne einen beachtlichen siebten Platz auf der Landesebene in der Kategorie Sekundarstufe I und II mit 800 Schüler/innen. Dies war das beste Ergebnis für den Kreis. Bei den



KSB-Vorsitzender Klaus Stindt (l.) und Monika Mölle (r.) mit den zu Ehrenden aus Fröndenberg.



Die Ehrung der Freiwilligen aus Kamen. Darunter auch Werner Herrmann (3.v.l.) für 44 Jahre im Prüferamt.



Die Bergkamener Geehrten freuen sich ebenfalls über ihre Auszeichnungen durch den Vorsitzenden des KSB.

Grundschulen belegten in der Kategorie 151 bis 250 Schülern/innen die Schillerschule aus Unna und in der Kategorie über 250 Schüler/innen die Uhlandschule aus Werne den zehnten Platz in Nordrhein-Westfalen. Alle drei Schulen wurden hierfür zusätzlich mit einer Urkunde des LandesSportbundes NRW ausgezeichnet.

Im Block der Sonderehrungen wurden Werner Nolte aus Schwerte und Udo Hüßlein aus Lünen, für ihr 50. Sportabzeichen ausgezeichnet. Ursula Bergmann richtete zum Ende hin sehr persönliche Worte an die zu Ehrenden und langjährige Prüfer und Obleute.



Auch in Unna waren die Ergebnisse aus dem Jahr 2017 sehr zufriedenstellend. Für die Schillerschule gab es neben der Ehrung durch den KSB noch eine zusätzliche Urkunde, welche durch den LandesSportbund NRW ausgestellt wurde.

Sportjugendvorstand



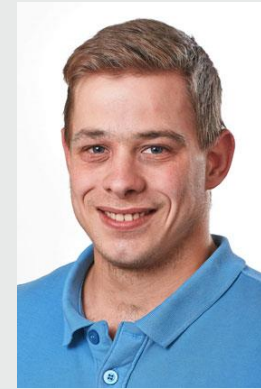
Vorsitzender



**Stellv.
Vorsitzender**



**Stellv.
Vorsitzender**



**Jugend-
sprecher**



**Kassen-
beauftragter**



Niclas Mork
Luisa Müller
Sandra Müller
Lynn Jantz (Kooperation mit dem
StadtSportVerband Unna)



Vereinsförderung

Freizeiten und Erholungsmaßnahmen für 14 Sportvereine in der Höhe von 20.000 €



Vereinsberatung

Datenschutz – Grundverordnung (auch im KSB)



Ganztag

Trägerschaft der OGS inkl. Randzeitenbetreuung:

- Eichendorff-Grundschule in Kamen (140 Schüler/innen)
- Kardinal-von-Galen Schule Werne (97 Schüler/innen)

und Hausaufgabenbetreuung:

- Ludwig-Uhland-Realschule in Lünen (40 Schüler/innen)

Das Bewegt **UNS** – **U**nsere Zukunft, **N**achhaltig gestalten **S**elbstverständlich!



Veranstaltungen zum Jahr der Demokratie Stadiontour der Kampagne #DEMOKRATIEundRESPEKT



Streetbasketball-NRW-Tour 2019 (in Opherdicke)

NRW bsK!

1) Sporthelfer

- Ausbildung
- Forum



2) Bewegungskindergärten

- 17 aktuell (zwei neue bis 1. Quartal 2019)

3) 1000x2000

- 26 Vereine (39.000 EUR)



Stützpunktvereine 2018:

- SV Grün-Weiß 1956 Bausenhagen (seit 2017)
- VfB 08 Lünen e.V. (seit 2017)
- SC Fröndenberg-Hohenheide 09/20 e.V.
- MiMa Sports e.V.
- Taekwondo Zentrum Unna e.V.



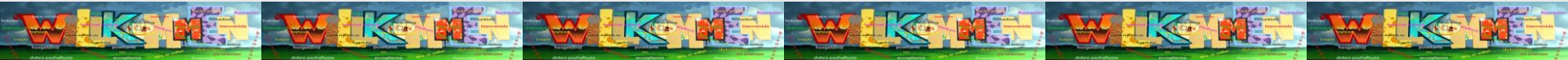
Anerkannter Stützpunktverein

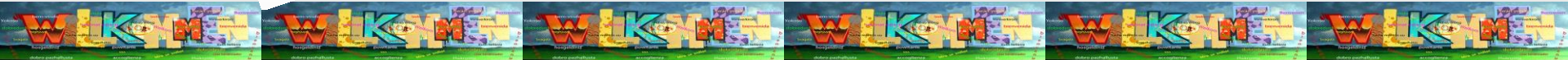
Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Daten & Fakten

- 65 Wettkampftage in 15 Sportarten
- 31 beteiligte Schulen
- 17 Presseartikel
- Top Feedback der beteiligten Schulen & der Bezirksregierung

KSB Unna wichtige Stütze für engagierten Schulsport

Die Lehrer loben: „Zusammenarbeit läuft völlig problemlos“

Kreis Unna. Gut sieben Monate ist es her, seitdem der KreisSportBund Unna e.V. (KSB Unna) die organisatorische Zuständigkeit des Schulsportes aus der Hand des Kreises übernommen hat. Nach über 30 Wettkampftagen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene im Rahmen des Landessportfestes der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ kann eine überaus positive Bilanz gezogen werden.

So ging die Übergabe durch den Kreis sowie die Übernahme durch den KSB Unna reibungslos über die Bühne. Hier gilt es besonders den organisatorischen Akteuren Gerhard Pielken und Heinz Kytzia, beide Kulturamt des Kreises, sowie Fabian Schaefer und Alina Manjal, beide KSB Unna, ein Kompliment auszusprechen. Das sehen auch die Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schulen so: „Die Zusammenarbeit mit dem KSB Unna läuft völlig problemlos. Schaefer und Manjal sind sehr engagiert sowie hilfsbereit und bereits gut in ihre neuen Aufgaben hineingewachsen“, meint Katrin Neuenhaus, Beraterin im Schulsport und Sportlehrerin des Friedrich-Bährens-Gymnasiums Schwerte.



Alina Manjal und Fabian Schaefer haben engagiert die Zusammenarbeit vorangetrieben. FOTO: KSB

„Auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr freue

aktuellen Wettkampfermine nach Sportarten aufgelistet. Auch die Schulen aus dem Kreis Unna sorgten durch sportliche Erfolge für Aufsehen. Herausragend waren die Erfolge der Tennisdamen des

Starke Tennisdamen

St. Christophorus Gymnasiums aus Werne in der Wettkampfklasse III (Jg. 2002-2005). Sie erreichten das NRW-Finale, in dem sie nur knapp den Einzug in das Bundesfinale in Berlin verpassten. Auch die Triathleten des Schwerter Friedrich-Bährens-Gymnasiums waren sehr erfolgreich. Sie erreichten bei 25 teilnehmenden Schulen beim Landesfinale in Bonn den 2. Platz und mussten sich ebenfalls nur ganz knapp geschlagen geben. Bei den Westfalen YoungStars, dem Wettbewerb der Grundschulen, konnte besonders die Gottfriedschule aus Lünen in der Leichtathletik überzeugen. Beim Finalturnier des Regie-

rungsbezirks Arnsberg in Lüdenscheid errangen die Schülerinnen und Schülern den ersten Platz.

Für die jährlich rund 80 Wettkampftage der weiterführenden Schulen werden jedes Jahr rund 35.000 Euro an Landesmitteln für Organisationskosten wie Bustransfers Schiedsrichterkosten und für das Anmieten von Sportstätten benötigt. Die Abrechnung erfolgt nach vier über Mitarbeiter der Kreisverwaltung Unna. Zusätzlich diesen monetären Mitteln vom Land werden noch weitere Gelder aufgewendet. Hier werden Präsente, zumeist T-Shirts, für alle Kreismeister aus dem Kreis Unna im Rahmen des Landessportfestes der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ sowie neue Materialien angeschafft.

30 Schulen am Start

Schaefer und Manjal hat die Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Wettkämpfe bis jetzt großen Spaß bereitet. Beide freuen sich daher auf die Turniere im kommenden Schuljahr, für die sich über 30 weiterführende Schulen aus dem Kreis Unna angemeldet haben: „Es ist eine tolle Sache, die Kinder und Jugendlichen an den Wettkampftagen zu begleiten und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Diese Schulsportwettkämpfe sind ein hohes Gut, das es zu wahren und noch weiter zu fördern gilt. Aufgrund der immer länger werdenden Schultage ist die sportliche Betätigung für Kinder und Jugendliche unentbehrlich. Denn Sport ist nicht nur, wie Musik und Kultur, der soziale Kitt der Gesellschaft. Er ist darüber hinaus ein wichtiger Faktor der Gesundheitsförderung und der Bildung. Das wird in unserer Gesellschaft noch viel zu wenig kommuniziert und akzeptiert“, erklärt Schaefer. Schon ab September beginnt für die Fußballerinnen und Tennisspielerinnen wieder der Weg nach Olympia in Berlin. Auf ein gutes Gelingen.



KreisSportBund ermittelt die besten Leichtathleten des Kreises Unna



Das Jahr 2018 steht ganz im Zeichen der anstehenden Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin (7. bis 12. August) und so liegt es nahe, dieses Großereignis auch zu einem wichtigen Thema im Schulsportbereich des KSB Unna zu machen. Knapp 100 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an den Kreismeisterschaften der Leichtathletik im Rönnebergstadion Oberaden unter Leitung von Marius Rohde sowie der Zeitmessung durch Peter Westermann unterstützt vom SuS Oberaden. In der Wettkampfklasse III (Jg. 2003-2006) setzten sich ganz knapp die ehrgeligen Schülerinnen des Friedrich-Bährens-Gymnasiums aus Schwerte durch. In der WK II (Jg. 2001-2004) siegten die Mädchen des Städt. Gymnasiums Kamen im Duell gegen die Gesamtschule Kamen und sicherten sich den Kreismeistertitel. Bei den Jungen der WK III absolvierten die Schüler der Gesamtschule Kamen konkurrenzlos einen starken Wettkampf. In der WK II wiederum gewannen die Schüler der Josef-Reding-Schule aus Holzwickede das Duell mit der Gesamtschule Kamen.



Volleyball: FBG steht im Landesfinale

avatar

Medieninformation ■

Sport Aktuell | 27. Januar 2018 11:02 o 0



Schulsport/Volleyball: Das Schwerter Friedrich-Bährens-Gymnasium lud zusammen mit dem KSB Unna zum Aufeinandertreffen der besten Volleyball-Schulmannschaften der Mädchen in der WK II (Jg. 2001-2004) des Regierungsbezirks Arnsberg ein. Die Schülerinnen kämpften ab den Morgenstunden in Schwerte im Rahmen des Landessportfestes der Schulen –JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA- um den Einzug in das Landesfinale in Münster.

Neun hochklassige, aufregende und zum Teil sehr knappe Spiele später stand der Sieger fest. Die Mädchen des Schwerter Friedrich-Bährens-Gymnasiums dürfen die Reise nach Münster am 20. Februar 2018 antreten. Im Finale setzten sie sich in drei Sätzen knapp, aber verdient, gegen das Märkische Gymnasium aus Schwelm durch. Mit dem Einzug der Dämmerung machten sich die Schülerinnen jubelnd auf den Heimweg. Der KSB Unna wünscht den Schülerinnen eine gute Reise und viel Erfolg beim Kampf um den Einzug in das Bundesfinale in Berlin.

Bild: Die Volleyballschulmannschaft des Friedrich-Bährens-Gymnasium Schwerte gewann die Regierungsbezirksmeisterschaft des Landessportfestes der Schulen (Mädchen WK II Jg. 2001-2004) und zieht als Sieger in das Landesfinale ein



- 3x Skigenuss PUR
- 3x Fahrradfahren PUR
- 2x Wandern PUR + 1x Wellness und Power PUR



Auf Reise mit dem KSB

Der KreisSportBund Unna bietet im kommenden Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten für unterschiedliche Zielgruppen an.

Sportbegeisterte Aktivurlauber aufgepasst: Der KreisSportBund Unna bietet in 2019 neben seinen bekannten Skifreizeiten auch zahlreiche Aktivfreizeiten im Sommer mit unterschiedlichen Schwerpunkten für unterschiedliche Zielgruppen an. Im Fokus stehen hier Fahrrad- und Wandertouren mit der dazugehörigen Portion Wellness in ausge-

wählten Sterne-Unterkünften. Alle Freizeiten werden von qualifizierten Betreuern des KSB Unna begleitet. „Gönnen Sie sich eine Auszeit und verbringen Sie atemberaubende Tage in der Natur. Erkunden Sie faszinierende Landschaften und kulturelle Städte mit dem Fahrrad und erleben Sie die Faszination der Bergwelt im Sommer beim Wandern (auch Fa-

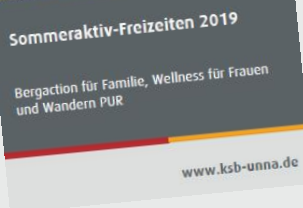
milie) mit Premium-Alpenpanoramen inklusive. Aktiv entspannen können sich alle weiblichen Aktive zudem bei unserer Wellnessfreizeit für Frauen.“ So wirbt der KSB für seine Fahrten. In 2019 bietet der KSB drei Fahrradfreizeiten mit unterschiedlichen Tageskilometern an. Ende Mai 2019 geht es in den idyllischen Norden an die Mecklenburgische Seenplatte

(26. Mai bis 2. Juni), Mitte Juni wird das kulturelle Thüringen inklusive Stadtführungen (8. bis 15. Juni) erkundet und Anfang September entlang der Weinberge auf einer Rundtour durch das kulinarische und sonnenverwöhnte Mittelrheintal (1. bis 8. September) geradelt. Zudem geht es auch in die Berge. Zur Auswahl stehen ein vielfältiger Aktivfamilienurlaub in den Zillertaler Alpen (12. bis 22. August), eine Wellness- und Aktivfreizeit in Hachen (6. bis 8. September) sowie eine 5-Etagen-Premium Genusswanderung durch die Kitzbüheler Alpen (14. bis 21. September).

Detaillierte Informationen inklusive Tourenpläne, die Anmeldebögen/-fristen sowie eine Übersicht zu allen Aktivfreizeiten des KSB Unna in 2019 (Ski, Fahrrad, Wandern, Wellness) gibt's unter: www.kreisportbund-unna.de/freizeiten.



Drei unterschiedliche Radtouren stehen unter anderem im Programm des KSB.



Buntes Sportfest der Kulturen im Kreis Unna



Termin:
22.09.2019
auf Haus
Opherdicke

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

